

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 79 (1953)
Heft: 18: Auto

Artikel: Ein Dienstkamerad von mir, ein Fahrlehrer, fragte eine seiner reizenden Schülerinnen [...]
Autor: Zacher, Alfred
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-492249>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Wir geben hier auch den Vorschlag von dik weiter, obwohl wir den Eindruck haben, er habe die Aufgabe nicht so ernst genommen wie wir.

Ein verliebter Jüngling lenkt seinen Sportwagen mit der Linken, während seine Rechte auf den Schultern seiner hübschen Begleiterin ruht. «He Sie! Mit beiden Händen!» ruft ihm ein Polizist zu. «Geht nicht!» schreit keck der Jüngling: «Mit einer muß ich das Steuerrad halten!»
Brun

Unterwegs haben wir uns mit unserm alten «Merci» etwas versäumt, und wir kommen daher mit reichlicher Verspätung zu Onkels gastlichem Haus. Tante begrüßt uns ganz erleichtert mit den Worten: «E, zum Glick sind lär etz ämel doch nu cho, ich ha scho tänkt, lär heigid ebbe nä Panik gha!»
fram

Ein Dienstkamerad von mir, ein Fahrlehrer, fragte eine seiner reizenden Schülerinnen: «Was ist der Bremsweg?» – «Der Bremsweg ist, ... der Bremsweg ist die Strecke, ... der Bremsweg ... hä, das isch die Strecki zwüsched em Augeblick wo me verschreckt und em Augeblick wo s chlöpft!»
AbisZ

HOTEL ACKER
WILDHAUS

Für Ihre Erholung, Ihren Familienanlaß das Beste aus Küche und Keller. Bescheidene Preise!

Bes.: Familie Dr. Hilty-Forrer Telefon (074) 74221

Früher war es eine große Kunst (und die Witzblätter wußten davon viel zu berichten), ein Automobil in Gang zu bringen ... Heute ist es eine größere Kunst (und die Unfallstatistiken berichten davon), ein Auto rechtzeitig zum Stehen zu bringen ...

Rebe Riesbach
ZÜRICH 8 Tel. (051) 24 57 47
Nebelbachstrasse 22, Ecke Seefeldstrasse
TRAM 2 und 4
HALTESTELLE «WILDBACH»

Ich freue mich auf Ihren Besuch. Adels Getränke

TREFF der Geschäftsfreunde